



Con-T-Act Newsletter 01/2021

**Liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Freundinnen und Freunde im Deutsch-Israelischen Jugendaustausch,**

mit besten Wünschen für ein gesundes Jahr 2021 kommen die guten Nachrichten zuerst: Die Träger und Verantwortlichen im deutsch-israelischen Jugendaustausch planen mit über 380 Anträgen auf Förderung von Begegnungsprogrammen mehr Projekte als im Vorjahr – das ist wunderbar! Auch stehen erneut mehr Mittel für den Deutsch-Israelischen Jugendaustausch zur Verfügung – beste Voraussetzungen also für ein vielversprechendes Austauschjahr 2021. Die nicht so guten Nachrichten hören und sehen wir alle täglich: Der Ausnahmezustand hält vorerst an – in Deutschland und in Israel sind Leben und Alltag durch Corona eingeschränkt und die Momente unserer physischen Begegnungen sind noch nicht genau absehbar.

Doch wir nutzen die Zeit: „Austausch online“ – das legen uns die aktuell begrenzten Möglichkeiten des Miteinanders nahe. Und diese explorieren wir immer mehr: In der neuen Rubrik **„[German-Israeli Hub – Exchange Online](#)“** eröffnen wir Möglichkeiten zur kreativen Gestaltung von Online-Begegnungen. In bilateralen Workshops stellen wir Materialien und Methoden vor, die auf digitalen Wegen (junge) Menschen aus Deutschland und Israel zusammenbringen. In den nächsten Wochen und Monaten werden wir diesen Bereich noch ausbauen – schauen Sie mal rein!

Auch die regulären Aktivitäten gehen weiter: Die Liste neuer, interessierter Träger an Austauschpartnerschaften ist länger als in anderen Jahren, sodass wir zwei Runden des **Match-Making-Programms für neue Partnerschaften** vorsehen. Im Prozess der Ausweitung des deutsch-israelischen Jugendaustausches sind einmal mehr die Stimmen junger Menschen gefragt, die im **Youth Exchange Lab 2021** zusammenkommen werden. Und das **Wirken gegen Antisemitismus** soll im Projekt **„Sichtbar handeln!“** durch Bildung in Deutschland und Begegnung mit Israel für Fachkräfte der Jugendhilfe intensiviert werden. Es gibt viel zu tun!

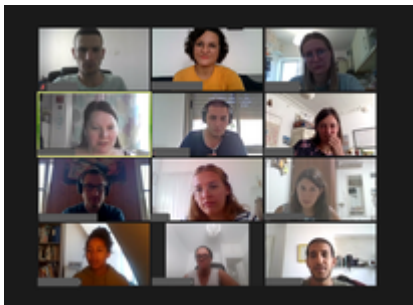
Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und die Begegnungen mit Ihnen/Euch im Jahr 2021!

Ihr/Euer ConAct-Team

ConAct-NEWS

Neu: Förderung digitaler und hybrider Austauschprojekte

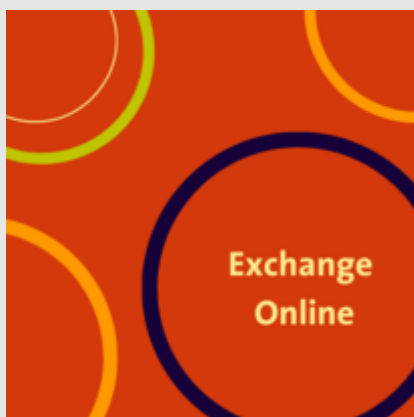
Begegnungen Online sind jetzt möglich und werden gezielt gefördert! Ab 2021 ermöglicht das Bundesministerium für



Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) den Trägern Internationaler Austauschprogramme neue und konkrete Möglichkeiten zur Förderung deutsch-israelischer Online-Austauschprojekte. Die Austauschgruppen können sich ausschließlich digital treffen oder auch in hybriden Formaten mit einer Mischung aus physischer und digitaler Begegnung. Informieren Sie sich hier!

[Mehr lesen](#)

German-Israeli Hub – Exchange Online **Digitale Angebote für deutsch-israelischen Jugendaustausch**



Auch in diesem Jahr beeinträchtigt das Corona-Virus die Planung von physischen Veranstaltungen und Austauschprojekten. Doch Begegnung geht auch digital – los geht's! Um Sie bei der Planung digitaler Austauschprojekte zu unterstützen, haben wir vielfältige Angebote und Informationen für Sie zusammengestellt: Online-Workshops zur Pädagogik, Informationen zu Fördermöglichkeiten sowie pädagogische Materialien und Methoden für digitale Formate. Das Angebot wird fortlaufend erweitert. Viel Freude beim Entdecken und Ausprobieren!

[Mehr lesen](#)

Speak Easy: Methoden zur digitalen Sprachanimation **Bilateraler Online-Workshop für Fachkräfte in deutsch-israelischen Jugendbegegnungen**



Sprache, Kultur und Kommunikation sind die Schlüssel für eine intensive und nachhaltige Austauschbegegnung. Mit Methoden der Sprachanimation lassen sich spielerisch ganz neue Perspektiven entdecken! Am 02. und 18.03. bieten wir hierzu jeweils den Online-Workshop „**Speak Easy: Methoden zur digitalen Sprachanimation**“ an. Gemeinsam mit Ihnen wollen wir uns digitalen Methoden widmen, die sich rund um Sprache drehen und für den deutsch-israelischen Jugendaustausch geeignet sind. Fachkräfte des deutsch-israelischen Jugendaustausches sind herzlich zur Teilnahme eingeladen!

[Mehr lesen](#)



Digital & Diverse: Methoden für diversitätsbewusste Begegnungen **Bilateraler Online-Workshop für Fachkräfte in deutsch-israelischen Jugendbegegnungen**

Junge Menschen in Deutschland und Israel haben



unterschiedliche kulturelle, religiöse und nationale Identitäten. Die Vielfalt dieser Identitäten und Zugehörigkeiten wird immer präsenter im deutsch-israelischen Jugendaustausch. Auch im Rahmen von Jugendbegegnungen stellt sich die Frage, wie Fachkräfte diese Vielfalt thematisieren und sichtbar machen können. Am 09. und 23.03. bieten wir hierzu jeweils den Online-Workshop „**Digital & Diverse: Methoden für diversitätsbewusste Begegnungen**“ an. Fachkräfte des deutsch-israelischen Jugendaustausches sind herzlich zur Teilnahme eingeladen!

[Mehr lesen](#)

Just Like You: Tools für die Kommunikation in Ihrem Austauschprojekt **Bilateraler Online-Workshop für Fachkräfte in deutsch-israelischen Jugendbegegnungen**



Glücklicherweise erlauben uns digitale Tools in diesen Zeiten von Corona, die Brücken zwischen Partnerorganisationen und Menschen aus Deutschland und Israel aufrechtzuerhalten. Die Möglichkeiten, die diese Tools bieten, sind beachtlich – doch die Vielfalt der Funktionen und Angebote kann auch überfordern. Um eine gemeinsame digitale Sprache in deutsch-israelischen Partnerschaften zu finden und Sie dabei zu unterstützen, die für Sie passenden Tools ausfindig zu machen, bieten wir am 16.03. und am 27.04. den Workshop „**Just Like You: Tools für die Kommunikation in Ihrem Austauschprojekt**“ an.

[Mehr lesen](#)

Upgrade Your Program: Digitale Begegnung erfolgreich gestalten **Bilateraler Online-Workshop für Fachkräfte in deutsch-israelischen Jugendbegegnungen**

Begegnungen im digitalen Raum bieten neue und großartige Möglichkeiten des gegenseitigen Kennenlernens zwischen Deutschland und Israel. Während sich physische und digitale Begegnungen in bestimmten Aspekten sehr ähnlich sind, gibt es jedoch auch gewisse Voraussetzungen und Dynamiken, die eine physische Begegnung von einer Begegnung im digitalen Raum unterscheiden. Um die speziellen Anforderungen eines digitalen Austausches genauer unter die Lupe zu nehmen, bieten wir am 06. und 22.04. jeweils den



Workshop „**Upgrade Your Program: Digitale Begegnung erfolgreich gestalten**“ an.

Mehr lesen



Time & Talk: Fragen zur Programmplanung, Förderung und mehr ... Online-Sprechstunde für Fachkräfte in deutsch-israelischen Jugendbegegnungen



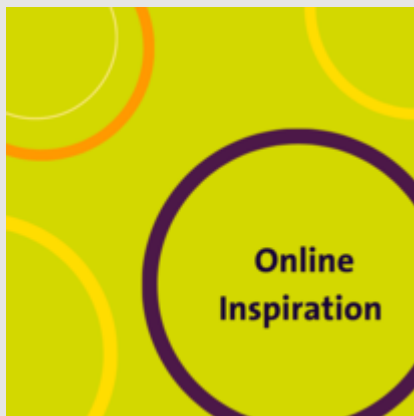
Sie haben Fragen im Kopf, die sich um ihr deutsch-israelisches Austauschprojekt drehen – sei es zur Planung, Pädagogik oder zur Förderung digitaler sowie physischer Projekte? Was auch immer Sie schon mal fragen, besprechen, diskutieren wollten – jetzt ist Zeit und Raum dafür! In der „Time & Talk“-Sprechstunde am 25.03. und am 13.04. stehen Ihnen die Mitarbeiter*innen von ConAct für Gedankenaustausch und Beratung zur Verfügung. Bei einem Videogespräch wollen wir mit Ihnen zusammenkommen, uns austauschen und uns gemeinsam Ihren Fragen annehmen.

Mehr lesen



Online Inspiration Beispiele „Guter Praxis“ von Online-Austauschprojekten

Haben Sie im vergangenen Jahr ein Austauschprojekt geplant, das aufgrund der Covid-Pandemie verändert oder gar abgesagt werden musste? Suchen Sie nach Möglichkeiten, junge Menschen online zusammenzubringen? ConAct freut sich, Ihnen herausragende und inspirierende Projekte aus Deutschland und Israel vorstellen zu können, die bewiesen haben, dass digitale Begegnungen nicht nur eine "Notlösung" sein müssen! Ganz im Gegenteil: Die Projekte



zeigen vielfältige Möglichkeiten und kreative Ideen, um junge Menschen über Grenzen hinweg digital miteinander zu verbinden.

Mehr lesen

Jugendaustausch planen **Praxishandbuch für den Deutsch-Israelischen Jugendaustausch online entdecken**



Jetzt Online! Im Herbst 2018 wurde das bilateral erarbeitete Praxishandbuch für den deutsch-israelischen Jugendaustausch „Gemeinsam planen – Begegnung leben!“ auf der ConAct-Jahrestagung in Wittenberg vorgestellt. Um den Zugang zum Praxishandbuch noch leichter zu gestalten, steht auf der ConAct-Webseite nun ein eigener Bereich zum Ratgeber zur Verfügung. Von den ersten Vorüberlegungen bis zur Nachbereitung eines Austauschprojekts finden Interessierte hier reichhaltige Informationen zu den verschiedenen Aspekten und Phasen deutsch-israelischer Begegnungen.

Mehr lesen

Neuer Durchgang: Sichtbar handeln! Umgehen mit Antisemitismus in Jugend- und Bildungsarbeit **Diskursprojekt zur Qualifizierung von Fachkräften in Deutschland**



Antisemitische und israelfeindliche Einstellungen sind in Deutschland zunehmend verbreitet. Das Projekt „Sichtbar handeln – Umgehen mit Antisemitismus in Jugend- und Bildungsarbeit“ bietet Fachkräften der Jugend- und Bildungsarbeit in Deutschland ein fachliches Lern- und Diskursangebot zur Arbeit gegen Antisemitismus und Israelfeindschaft. Mit dem Projekt lädt ConAct im April und Oktober zu einem zweiteiligen Diskursprojekt in Deutschland und Israel ein. Fachkräfte der Jugend- und Bildungsarbeit, die noch keine private oder berufliche Erfahrung mit Israel haben, sind herzlich eingeladen, sich anzumelden!

Mehr lesen

Einladung: Verbands- und Länderzentralstellentreffen **für Verantwortliche im Deutsch-Israelischen Jugendaustausch**

Zum 04.05.2021 lädt ConAct Verantwortliche für den deutsch-israelischen Jugendaustausch zum Verbands- und



Länderzentralstellentreffen 2021 ein. Neben den aktuellen Entwicklungen im Jugendaustausch soll auch Aktuelles zu Fördermöglichkeiten physischer wie auch digitaler Begegnungen besprochen werden. Darüber hinaus möchten wir den Teilnehmenden unser digitales Weiterbildungsangebot "Exchange Online" sowie das Projekt „Sichtbar handeln! – Umgehen mit Antisemitismus in der Jugend- und Bildungsarbeit“ vorstellen. Das Treffen wird digital stattfinden, Anmeldungen sind ab jetzt möglich.

Mehr lesen

Einladung: The Match-Making Program Programm zum Aufbau neuer Partnerschaften für den deutsch- israelischen Jugend- und Fachkräfteaustausch



ConAct und die Israel Youth Exchange Authority laden zum New Con-T-Acts Match-Making-Seminar 2021 in Deutschland und Israel ein, einem Programm zum Aufbau neuer Partnerschaften zwischen deutschen und israelischen Organisationen/Trägern der Jugendhilfe und Bildungsarbeit. Im Rahmen des zweiteiligen Seminars erhalten die Organisationen die Möglichkeit, die über ConAct und IYEA vermittelten neuen Partner*innen des jeweils anderen Landes persönlich und vor Ort kennenzulernen. Außerdem wird die Planung von konkreten Begegnungsprojekten für das nächste Jahr erleichtert – durch Hinweise zu Inhalten, Finanzierung und pädagogischer Gestaltung der Programme.

Haben Sie Interesse oder kennen Sie Träger*innen, die neue deutsch-israelische Kontakte knüpfen möchten? Bei Interesse [wenden Sie sich gerne an uns](#).

Mehr lesen

Einladung zur Bewerbung FSJ im politischen Leben bei ConAct (2021/2022)



Ab September bietet ConAct wieder einem jungen Menschen die Möglichkeit, im Rahmen eines „Freiwilligen Sozialen Jahrs im politischen Leben“ in die Arbeit einer Koordinierungsstelle im deutsch-israelischen Jugendaustausch hineinzuschnuppern. Zur Bewerbung eingeladen sind junge Menschen mit ersten Erfahrungen in einem internationalen Austauschprojekt oder mit Bezug zu Israel, aber auch andere Interessierte sind herzlich willkommen! Wir würden uns freuen, wenn Sie die Ausschreibung an interessierte Jugendliche aus Ihren deutsch-israelischen Austauschprojekten bzw. Ihrer Bildungs- und Jugendarbeit weiterleiten. Vielen Dank!

Mehr lesen

EINBLICKE – dont-forget-dance.org



Auf der Internetseite dont-forget-dance.org wächst die Online-Bibliothek zum Projekt „**Wir vergessen nicht, wir gehen tanzen. Deutsch-Israelischer Austausch schreibt Geschichten.**“ Junge Menschen aus Deutschland und Israel präsentieren hier ihre Geschichten von Begegnungen und Erlebnissen im jeweils anderen Land. In unserer Newsletter-Rubrik „Einblicke – dont-forget-dance.org“ möchten wir Ihnen einen Einblick in diese vielfältigen Geschichten geben, welche die Internetseite für Sie bereit hält.

Himmelblau

Eine Geschichte von Franziska de Vries

Himmelblau. Blauer Himmel. Er erstrahlte voller Ruhe und hatte zugleich etwas Saftiges. Schaute man hinauf, versank man darin, in einer unglaublichen, fröhlichen Tiefe. Ein ganz sanfter, babyblauer, ja nahezu beruhigender Ton. Für sie war der Himmel das ganze Jahr blau gewesen. Nur zwischendurch ein bisschen Regen, aber den hatte sie schnell wieder vergessen. Sonst hatte sie immer gute Laune gehabt. Wieso hätte sie das auch nicht haben sollen, wenn keine einzige Wolke die Perfektion der so glatt scheinenden Oberfläche gestört hatte? Von der Terrasse des großen Hauses am Hang hatte sie den Himmel am besten beobachten können. Denn in Jerusalem war er immer besonders blau gewesen. Sogar nachts, wenn dieses wunderschöne Himmelblau auf einem ganz anderen Teil der Erde zu sehen war und sie davon überhaupt nichts mitbekam, sogar nachts träumte sie von diesem Gefühl. Es war etwas, was sie umgab, fast umhüllte, ganz leicht und unbemerkt kam es über sie. Aber immer nur, wenn der Himmel blau war.[...]

Franziska de Vries absolvierte 2016/2017 ein Freiwilliges Soziales Jahr in Kfar Tikva, einer Einrichtung für Menschen mit Behinderung.

Mehr lesen

Wir suchen auch Deine Geschichte! Du hast vor kurzer oder längerer Zeit Israel besucht und hast dort einige Zeit verbracht? Vielleicht hast Du an einem Austauschprojekt teilgenommen? Oder Du hast einen Freiwilligendienst geleistet und darüber Einblicke in Alltag und Leben vor Ort gesammelt? Sicher bist Du mit Menschen ins Gespräch gekommen und hast Dinge erlebt, die Dich bewegt haben. Teile Deine Erfahrungen, Erlebnisse, Anekdoten und Bilder mit Anderen. **Bau mit an der deutsch-israelischen Online-Bibliothek dont-forget-dance.org/**

EINBLICKE – Exchange-Visions.de



Auf der Internetseite Exchange-Visions.de kann die über 60-jährige Geschichte deutsch-israelischer Jugendkontakte nachverfolgt und entdeckt werden. Gleichzeitig sind die Besucher*innen der Seite dazu eingeladen, eigene Austauscherfahrungen in Form von Erlebnissen, Anekdoten und Bildern mit anderen zu teilen. In unserer Newsletter-Rubrik „Einblicke – Exchange-Visions.de“ möchten wir Ihnen einen Einblick in vielfältige deutsch-israelische Jugend- und Fachkräftemaßnahmen der vergangenen Jahrzehnte geben, die von Trägern auf der Internetseite vorgestellt wurden.

Mai 1960: Studienreise von Jugendleitern und Schülern nach Israel

Im Mai 1960 reiste eine Gruppe von 10 Jugendleitern und 20 Oberstufenschülern aus Niedersachsen nach Israel. Die Reise wurde von der Niedersächsischen Landeszentrale für politische Bildung veranstaltet und von Dr. W. Ebbighausen geleitet. An der Reise nahm auch der Helmstedter Schüler Hansjürgen Mensching teil, der seine Erfahrungen in einem Beitrag für die Schülerzeitung festhielt.

14. und 15. Mai 1960 – Auszug aus dem Reisetagebuch:

Erste Station unserer Studienfahrt nach Israel ist Bad Nenndorf. Hier stoße ich auf die Gruppe: 10 Jugendleiter und 20 Oberprimaner aus Niedersachsen. Die Reise wurde von der Niedersächsischen Landeszentrale für Politische Bildung veranstaltet und ihr Leiter, Herr Dr. W. Ebbighausen, erläutert uns ihre beiden wesentlichen Aufgaben. Einmal soll sie den Israelis zeigen, daß es in Deutschland junge Menschen gibt, die bereit sind, aus einer bösen Vergangenheit zu lernen. Zum anderen sollen die Teilnehmer einen Eindruck von der Pionierarbeit und Aufbauleistung des jüdischen Volkes in Israel gewinnen, um später Schulen und Jugendverbänden davon zu erzählen. [...]

Mehr lesen



Wir suchen auch Ihre Geschichten! Haben auch Sie schon einmal an einem deutsch-israelischen Austausch teilgenommen oder waren gar verantwortlich für ein solches Programm? Egal ob ein

Fachkräfteprogramm 1996, ein Freiwilligendienst im Jahr 1968 oder eine Jugendbegegnung im vergangenen Sommer – teilen Sie Ihre Berichte, Erfahrungen, Erlebnisse, Anekdoten und Bilder mit Anderen. [Bauen Sie mit an der digitalen Schaustelle Exchange-Visions.de!](https://www.exchange-visions.de)

NEWS VON ANDEREN

Ein Projekt der Bundeszentrale für politische Bildung Ungewöhnlich ist hier ganz normal: Stimmenvielfalt aus Israel



Ton läuft, Kamera ab: 20 Persönlichkeiten aus Israel berichten aus ihrem Alltag, ihrem Fachgebiet, von ihrem Engagement. In einem Land, das sich durch rasanten Wandel auszeichnet, sprechen manche von ihnen über die prägende Wirkung der Vergangenheit und blicken mal sorgenvoll, mal optimistisch in die Zukunft. Jede und jeder bringt seine individuelle Biografie ein – als Teil der jüdischen Mehrheitsgesellschaft oder einer nicht-jüdischen Minderheit. Der Dreh erfolgte Ende Juli 2020 im Kontext der Corona-Pandemie, die die Lebensrealität vor Ort prägt und massiv einschränkt. Die Videoreihe ist ein Angebot an alle Interessierten und lädt dazu ein, die Komplexität der aktuellen israelischen Gesellschaft zu verstehen und Fragen zu stellen.

Mehr lesen

MALMAD Virtueller Methodenkoffer gegen Antisemitismus



Am 10. Februar 2021 ging die Bildungsplattform MALMAD online, die einen virtuellen Methodenkoffer gegen Antisemitismus zur Verfügung stellt. MALMAD richtet sich in erster Linie an Lehrer*innen bzw. Pädagog*innen, die sich über Antisemitismus informieren und im Rahmen ihrer pädagogischen Arbeit dagegen engagieren wollen. Ähnlich wie in einem herkömmlichen Methodenkoffer werden hier Materialien und Methoden für die Antisemitismusprävention gesammelt, jedoch in diesem Fall online zur Verfügung gestellt.

Mehr lesen

Webinare mit Uriel Kashi Israel in Konflikt und Entwicklung



In den kommenden Monaten bietet die Begegnungsstätte Schloss Gollwitz eine Reihe von Vorträgen über Israel an. Im Fokus stehen die Themenfelder Geschichte, Politik, Gesellschaft, Erinnerungskultur und der Umgang mit Antisemitismus. In Kooperation mit dem Bildungsreferenten und Reiseleiter Uriel Kashi bietet die Begegnungsstätte drei

Seminare für Lehrer*innen und Multiplikator*innen. Die Veranstaltungsreihe findet online statt.

Mehr lesen

Call for Applications: Sylke-Tempel-Fellowship-Programm 2021 Israel, Deutschland und die USA: Sicherheits- und Identitätsfragen für eine zukunftsfähige Politik



Die Stiftung Deutsch-Israelisches Zukunftsforum vergibt gemeinsam mit ihren Partnerorganisationen 6–12 Stipendien in Höhe von jeweils 3.000 Euro. Die Ausschreibung richtet sich an junge Journalist*innen, Autor*innen, Blogger*innen, Podcaster*innen, YouTuber*innen und andere medial Kreative sowie an Studierende und Auszubildende aus Israel und Deutschland, die sich mit den Beziehungen zwischen Deutschland, Israel und den Vereinigten Staaten von Amerika beschäftigen.

Mehr lesen

ConAct-FILMTIPP

***Hey, ich bin Jude! - Jung. Jüdisch. Deutsch* Ein Dokumentarfilm von Jan Tenhaven**



Was bedeutet es, der einzige Jude oder die einzige Jüdin auf der ganzen Schule zu sein? Sich mit Klischees oder Stereotypen rumschlagen zu müssen? In knapp 45 Minuten begleitet die Dokumentation junge, jüdische Menschen durch ihren Alltag – zwischen Sportplatz und Synagoge, Thora und Instagram, Schabbat und Party. Der Film zeigt, dass es ein lebendiges, junges jüdisches Leben in Deutschland gibt. So verschieden die jüdischen Jugendlichen sind – religiös, atheistisch, musikalisch, sportlich oder technisch interessiert: Sie alle eint, dass sie nicht nur als „Museumsstück“ wahrgenommen werden wollen, sondern als aktive junge Menschen, die im Hier und Jetzt leben.

In der [ZDF-Mediathek](#) steht der Film noch bis zum 06.09.2021 zur Verfügung.

Mehr lesen

NÄCHSTE ConAct-TERMINE

Speak Easy: Methoden zur digitalen Sprachanimation

02.03.2021 um 10:00 Uhr, online
18.03.2021 um 13:00 Uhr, online

Digital & Diverse: Methoden für diversitätsbewusste Begegnungen

9.03.2021 um 10:00 Uhr, online
23.03.2021 um 13:00 Uhr, online

Just Like You: Tools for Communication in Your Exchange Project

16.03.2021 um 10:00 Uhr, online
27.04.2021, um 13:00 Uhr, online

Upgrade Your Program: Create a Winning Digital Encounter

06.04.2021 um 10:00 Uhr, online
22.04.2021 um 13:00 Uhr, online

Time & Talk: Fragen zur Programmplanung, Förderung und mehr...

25.03.2021 um 10:00 Uhr, online
13.04.2021 um 10:00 Uhr, online

Sichtbar handeln! Umgehen mit Antisemitismus in Jugend- und Bildungsarbeit

Teil I: 19.04.2021 bis 23.04.2021, online
Teil II: Voraussichtlich vom 25.10.2021 bis 31.10.2021, Israel

Verbands- und Länderzentralstellentreffen

04.05.2021, online

ConAct auf dem Deutschen Kinder- und Jugendhilfetag

18.05.2021 bis 20.05.2021, online

English Version

Con-T-Act Newsletter 01/2021

Dear friends and partners of the German-Israeli Youth Exchange,

With best wishes for a healthy 2021, let's start with the good news: With more than 380 applications for funding of exchange programs, the organizations and coordinators responsible for the German-Israeli youth exchange are planning more projects than in the previous year – that's wonderful! Moreover, funding for German-Israeli youth exchanges has once again increased – the best preconditions possible for a promising exchange year in 2021.

On the other hand, we all see and hear the not-so-good news every day: The exceptional circumstances continue for the time being – In Germany as well as in Israel, life and daily routine are still restricted by Corona and the exact moments of our next physical encounters are yet to be predicted.

Nonetheless, we are using this time well: "Exchange Online" – this is what the limited possibilities of getting together currently enable us. And we keep on exploring them: In the new section ["German-Israeli](#)

[Hub – Exchange Online](#) we are opening opportunities for a creative design of online encounters. In bilateral workshops, we provide materials and methods that bring (young) people from Germany and Israel together in digital channels. We will keep expanding this section in the coming weeks and months - check it out!

The regular activities move forward as well: The list of new organizations that are interested in exchange partnerships is longer than in previous years, which is why we are planning two rounds of the **Match-Making Program** for new partnerships this year. In the process of expanding German-Israeli youth exchanges, the voices of young people are once again needed! They will come together in this year's **Youth Exchange Lab 2021**. And the project **"Acting Against Anti-Semitism in Youth Work and Education"** will further intensify the action against anti-Semitism through education in Germany and encounters with Israel for youth workers. There is plenty to get done!

We look forward to work together and meet you in 2021!

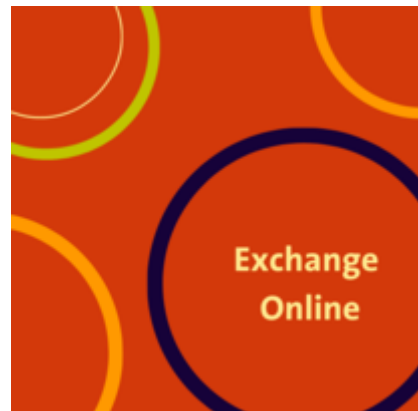
Your ConAct Team

ConAct-NEWS

German-Israeli Hub – Exchange Online **Digital tools and resources for German-Israeli Youth Exchanges**

Also this year, the Corona virus is affecting the planning of physical events and exchange projects. But encounters can also take place digitally – let's do it! To support you in the planning of digital exchange projects, we have compiled a wide range of offers and information: Online workshops on educational work as well as educational materials and methods for digital formats. The offers will be continuously expanded. Have fun discovering and trying it out!

[Read more](#)



Speak Easy: Methods for Digital Language Animation **Bilateral Online Workshop for Coordinators of German-Israeli Youth Exchange**

Language, culture and communication are the keys to intensive and long lasting exchange encounters. With methods of language animation, new perspectives can be discovered in a playful way! Therefore, we are offering the workshop **"Speak Easy: Methods for Digital Language Animation"** on March 2nd and 18th. In this bilateral online workshop, we will practice digital methods for working with and around language in German-Israeli youth encounters. Coordinators and moderators of exchange programs are warmly invited to take part!

[Read more](#)





Digital & Diverse: Methods For Diversity-conscious Encounters **Bilateral Online Workshop For Coordinators Of German-Israeli Youth Exchange**

Young people in Germany and Israel have diverse cultural, religious, ethnic identities or social belongings. The diversity of these identities is becoming increasingly present in German-Israeli youth exchanges. Also coordinators of exchange programs should be aware of the diversity of their participants. On March 9th and 23rd, we are offering the workshop "**Digital & Diverse: Methods For Diversity-conscious Encounters**". The workshop invites its participants to explore new perspectives on diversity and offers methods for digital encounters. Professionals of the German-Israeli youth exchange are warmly invited to participate!

[Read more](#)



Just Like You: Tools for Communication in Your Exchange Project **Bilateral Online Workshop for Coordinators of German-Israeli Youth Exchange**

Fortunately, digital tools allow us to maintain the bridges between partner organizations and people from Germany and Israel in times of Corona. The variety and functions of these tools are wide, sometimes even overwhelming. To find a common digital language in German-Israeli partnerships and assist you in finding the tools that are right for you, we are offering the workshop "**Just Like You: Tools for Communication in Your Exchange Project**". On March 16th and April 27th, coordinators and moderators of exchange programs are warmly invited to take part in a 2-hours training about easy, intuitive and useful digital tools for communication between exchange partners- and participants.

[Read more](#)



Upgrade Your Program: Create a Winning Digital Encounter **Bilateral Online Workshop for Coordinators of German-Israeli Youth**

Exchange

Encounters in the digital space offer new and great opportunities for mutual acquaintance and exchange between Germany and Israel. While physical and digital encounters are very similar in certain aspects, there are also specific prerequisites and dynamics that distinguish a physical encounter from an encounter in the digital space. Taking a closer look at the special requirements of a digital exchange, we are offering the workshop **"Upgrade Your Program: Create a Winning Digital Encounter"** on April 6th and April 22nd. Professionals of the German-Israeli youth exchange are warmly invited to participate!

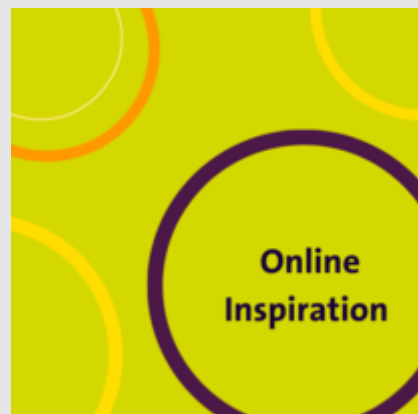
[Read more](#)



Online Inspiration "Good Practice" Examples of Online Exchange Projects

Planned an exchange project that had to change or was cancelled due to the Covid pandemic? Looking for ways to get young people together online? ConAct is happy to share with you outstanding and inspirational projects, involving Germany and Israel, who have proven that digital encounters are not just an „emergency solution“, but hold multiple opportunities and creative ideas to connect young people across borders!

[Read more](#)



Invitation: The Match-Making Program 2021 Program for the Development of new partnerships for the German-Israeli Exchange of Youth and Professionals

ConAct and the Israel Youth Exchange Authority invite you to the New Con-T-Acts – Match-Making Seminar 2021 in Germany and Israel, a program aiming to build new partnerships between German and Israel in the fields of youth- and educational work. Within this two-part seminar, the organizations get the opportunity to get to know the partners from the respective other country, matched to them by ConAct and the Israel Youth Exchange Authority – personally and on site. In addition, the planning of concrete encounter projects for the next year will be facilitated – through orientation regarding the content, funding and educational design of the programs.

Are you interested or do you know other organizations that would want to establish new German-Israeli contacts? We



appreciate your interest or reference! Please contact [ConAct](#) or the [Israel Youth Exchange Authority](#).

INSIGHTS – dont-forget-dance.org



On the website [dont-forget-dance.org](#), the online library of the project “We don't forget, we go dancing. German-Israeli exchange writes stories” is growing. Here, young people from Germany and Israel are presenting their stories of encounters and experiences in the other country. In our newsletter category “INSIGHTS – dont-forget-dance.org” we want to give you some insights into these diverse stories which the website holds for you.

Sky blue **A story by Franziska de Vries**

Sky blue. Blue sky. It was full of peace and at the same time almost juicy. If you looked up, you sank into it, into an unbelievable, joyful depth. A very soft, baby blue, with an almost soothing tone. For her, the sky had been blue all year. Only a few rains in between, but she had quickly forgotten about them. Apart from that, she had always been in a good mood. Why shouldn't she have been, when not a single cloud had disturbed the perfection of the seemingly smooth surface? It was from the terrace of the big house on the hillside that she had been able to observe the sky best. Because in Jerusalem it had always been extra blue. Even at night, when this beautiful sky-blue was to be seen on a completely different part of the earth and she noticed nothing of it at all, even at night she dreamed of this feeling. It was something that surrounded her, almost embraced her, it came over her so very gently and unnoticed. But always only when the sky was blue.[...]

Franziska de Vries did a voluntary social year in Kfar Tikva, an institution for people with disabilities, in 2016/2017. [You can find her complete story in Hebrew here.](#)

We are looking for your story as well! You visited Germany a short or long time ago and spent some time there? Maybe you have participated in an exchange project? Or you have done a voluntary service and collected insights into the German everyday life? Surely you have come into conversation with people and have experienced things that have moved you. Share your experiences and stories with others. [Contribute to the digital library at dont-forget-dance.org!](#)

INSIGHTS – Exchange-Visions.org



The website Exchange-Visions.org offers the visitors a chance to explore the over sixty-year-long development of German-Israeli youth relations, and to contribute to the story by sharing own personal experiences, stories, pictures and reports with other visitors. In our newsletter category “INSIGHTS – Exchange-Visions.org” we want to give you some insights into German-Israel youth encounters and professional exchanges of the last decades that have been uploaded on the webpage.

Study trip of youth leaders and students to Israel



In May 1960, a group of 10 youth leaders and 20 high school students from Lower Saxony traveled to Israel. The trip was organized by the Lower Saxony State Center for Political Education and led by Dr. W. Ebbighausen. Hansjürgen Mensching, a student from Helmstedt, also took part in the trip and reported on his experiences in an article for the school newspaper.

May 14th and 15th – Excerpt from the travel diary:

The first stop on our study trip to Israel is Bad Nenndorf. This is where I find the group: 10 youth leaders and 20 upper-primary students from Lower Saxony. The trip was organized by the Lower Saxony State Center for Political Education, and its director, Dr. W. Ebbighausen. He explains the two main purposes of the trip to us. First, it is to show the Israelis that there are young people in Germany who are willing to learn from an evil past. Secondly, the participants are to gain an impression of the pioneering work and the efforts to build up the Jewish state, in order to tell schools and youth associations about it later. [...]

[The detailed travel report can be found here \(German\).](#)



We are looking for your stories as well! Did you participate in a German-Israeli exchange in the past? It doesn't matter if it was an exchange of professionals in 1996, a voluntary service in the year 1968 or a

youth exchange during last summer. Share your experiences, stories and pictures with others.
[Contribute to the digital exhibition Exchange-Visions.org!](https://www.conact-org.de/con-t-act-newsletter-01/2021)

NEWS OF OTHERS

Call for Applications: Sylke-Tempel-Fellowship-Program 2021 Israel, Germany and the USA: Questions of Security and Identity for Policy Fit for the Future

The German-Israeli Future Forum Foundation awards 6 – 12 fellowship grants to the amount of 3,000 Euro in cooperation with its partner organizations. The grants are open to young people from Germany and Israel. The call is directed at young journalists, authors, bloggers, podcasters, Youtubers and other media creatives as well as students from Israel and Germany, who work on the relations between Germany, Israel and the United States of America.



[The whole announcement can be found here.](#)

NEXT ConAct-DATES

Speak Easy: Methods for Digital Language Animation

March 2, 2021 at 11:00 a.m. (Israeli time), online

March 18, 2021 at 2:00 p.m. (Israeli time), online

Digital & Diverse: Methods for Diversity-conscious Education Online

March 9, 2021 at 11:00 a.m. (Israeli time), online

March 23, 2021 at 2:00 p.m. (Israeli time), online

Just Like You: Tools for Communication in Your Exchange Project

March 16, 2021 at 11:00 a.m. (Israeli time), online

April 27, 2021 at 2:00 p.m. (Israeli time), online

Upgrade Your Program: Create a Winning Digital Encounter

April 6, 2021 at 11:00 a.m. (Israeli time), online

April 22, 2021 at 2:00 p.m. (Israeli time), online

Fragen zum deutsch-israelischen Jugendaustausch und Anmerkungen richten Sie bitte an info@conact-org.de. Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt externer Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich. Die Arbeit von ConAct – Koordinierungszentrum Deutsch-Israelischer Jugendaustausch wird gefördert durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend in Kooperation mit den Ländern Sachsen-Anhalt und Mecklenburg-Vorpommern. ConAct arbeitet in Trägerschaft der Evangelischen Akademie Sachsen-

For further questions or your comments, please do not hesitate to contact us: info@conact-org.de. We do not assume any liability for the contents of external links. The operator of the external linked web pages is exclusively responsible for its content. The activities of ConAct – Coordination Center German-Israeli Youth Exchange are funded by the Federal Ministry for Family Affairs, Senior Citizens, Women and Youth, in cooperation with the federal states of Saxony-Anhalt and Mecklenburg-Vorpommern. ConAct is formally connected to the Protestant Academy Saxony-Anhalt.

Anhalt.

You will receive this newsletter only with your consent. If you would like your name to be removed from the Newsletter subscriber list, please click the link below.

Der Newsletter wird Ihnen ausschließlich mit Ihrem Einverständnis zugesandt. Falls Sie unseren Newsletter zukünftig nicht mehr erhalten wollen, klicken Sie bitte auf den unten stehenden Abmeldelink!

© ConAct - Koordinierungszentrum Deutsch-Israelischer Jugendaustausch | [Impressum](#)